



Reflexion und Evaluation

Erstellt von:

Yvonne Bauer (Kindergarten St. Anton)

Sandra Gleinig (Montessori Kindergarten Herz Jesu)

Mai Nguyen-Lecher (Stadt Nürnberg, Jugendamt, Städtische Kindertageseinrichtungen)

Andrea Kaliner (AWO KV Nürnberg, KiTa-Projekt „Diversität gemeinsam gestalten“)

Kelly Nadjimi (AWO KV Nürnberg, KiTa-Projekt „Diversität gemeinsam gestalten“)

Die Reflexionsfragen dienen der kritischen Selbsteinschätzung und versuchen, das Thema Lernumgebung und Spielmaterialien aus weiteren Blickwinkeln zu betrachten. Lassen Sie sich Zeit für die Antwort, nehmen Sie die Fragen mit in Ihre Praxis, beobachten Sie Ihren beruflichen Alltag unter dem Aspekt einer Reflexionsfrage. Sie können diese beispielsweise erst für sich alleine beantworten und im Anschluss gemeinsam in Ihrem Team. Besprechen Sie als Team, welche Konsequenzen Ihre Antworten für Ihre Einrichtung haben.



- Welche inneren Widerstände löst es aus, wenn Sie sich von liebgewonnenen Klassikern der Kinderbücher, wie „Pippi Langstrumpf“ etc., Festen und Kinderliedern verabschieden sollen? Haben Sie einen Konsens mit Ihrem Team darüber?
- Gehen Sie einmal als neutrale Beobachter*in durch Ihre Räumlichkeiten. Was können Sie sehen, was können Sie nicht sehen?
- Welche direkten und indirekten Botschaften werden durch Ihre Raumgestaltung Kindern und ihren Familien vermittelt?
- Wen können Sie sehen, wen können Sie nicht sehen?
- Welche (religiösen) Feste feiern wir beziehungsweise beziehen wir in unsere Arbeit mit ein?
- Findet eine Orientierung überwiegend am christlich geprägten Jahresverlauf statt?
Berücksichtigen wir auch, dass es Familien ohne religiöse Zugehörigkeit gibt?